

Erstantrag Schuljahr _____ / _____)

Einzelantrag auf Ausstellung eines <input type="checkbox"/> Deutschlandticket über Schulträger
--

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen und im Schulbüro abgeben.

1. Angaben des Antragstellers			
1a) Persönliche Daten			
Schule		Schulträger	
Name	Vorname	Geburtsdatum	Klasse
Straße (Meldeadresse/Hauptwohnsitz)		PLZ	Ort
Name, Vorname des/der Erziehungsberechtigten		Ggf. abweichende Anschrift	
Mutter			
Vater			
Bei einer bestehenden Auskunftssperre bitte eine Meldebestätigung dem Antrag beifügen.			
1b) Fahrweg zur Schule			
Ort, Einstiegshaltestelle			
Falls erforderlich: Ort, 1. Umstiegshaltestelle		Falls erforderlich: Ort, 2. Umstiegshaltestelle	
Ort, Ausstiegshaltestelle			
1c) Weitere Angaben / Hinweise			
<input type="checkbox"/> Der Schüler hat einen Schwerbehindertenausweis <i>Bitte eine Kopie des Schwerbehindertenausweises (Vorder- und Rückseite) beifügen.</i>			
Dieser Einzelantrag ist nur für die oben genannte Schule gültig. Bei Umzug, Schulwechsel oder Abgang von der Schule werde ich die Tickets unverzüglich – spätestens innerhalb von 3 Tagen – an das Schulsekretariat zurückgeben. (Bei nicht fristgerechter Rückgabe ist Schadenersatz zu leisten! Info gibt das in den Schulen erhältliche Merkblatt „Schülerfahrkosten“). Sollte ein Ticket bewilligt werden, so gilt dies automatisch für jedes weitere Schuljahr für die oben genannte Schule.			
1d) Datenschutzerklärung			
Im Auftrag der Verkehrsunternehmen verarbeitet die OWL Verkehr GmbH die personenbezogenen Daten aus diesem Antrag zwecks Erfüllung des Abonnentenvertrages auf Grundlage von Art. 6 (1) b) DSGVO. Ihre E-Mail-Adresse (sofern von Ihnen angegeben) und Ihre Postadresse kann für Mitteilungen verwendet werden, die für Ihren Abonnentenvertrag relevant sind (z. B. Tarifierhöhungen). Darüber hinaus darf die OWL Verkehr GmbH unter bestimmten Voraussetzungen Ihre Postadresse für Bestandskundenwerbung nutzen. Die Rechtsgrundlage für die genannten Datenverarbeitungen ist Art. 6 (1) f) DSGVO, in der vertragsrelevanten Kommunikation und in der Direktwerbung liegen die berechtigten Interessen. Der Direktwerbung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft gegenüber datenschutz@owlverkehr.de widersprechen. Bei den Datenverarbeitungen setzt die OWL Verkehr GmbH Dienstleister ein. Durch entsprechende Verträge und Verschwiegenheitserklärungen wird der Datenschutz und insbesondere der vertrauliche Umgang mit den personenbezogenen Daten sichergestellt. Weitere Informationen zum Datenschutz und Ihren damit verbundenen Rechten erhalten Sie unter: www.TeutoOWL.de/kundeninfoblatt			
1e) Unterschrift			
Die jeweils geltenden Tarifbestimmungen habe ich unter www.TeutoOWL.de/tarifbestimmungen gelesen. Ich erkenne diese an.			
Ort	Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen der Erziehungsberechtigten)	
2. Angaben der Schule			
<input type="checkbox"/> Neuzugang	<input type="checkbox"/> Stammschüler, aber umgezogen am _____	<input type="checkbox"/> Ärztliches Attest (s. Anlage)	<input type="checkbox"/> Vorbereitungsklasse für Seiteneinsteiger
<input type="checkbox"/> Auffangklasse für Flüchtlinge	<input type="checkbox"/> Kind im gemeinsamen Lernen	<input type="checkbox"/> Zuweisung KI	<input type="checkbox"/> Berufliches Gymnasium Erzieher/in/AHR
<input type="checkbox"/> Kind im gemeinsamen Lernen	<input type="checkbox"/> Zuweisung KI	<input type="checkbox"/> Berufsfachschule	<input type="checkbox"/> Fachschule für Heilerziehungspflege
<input type="checkbox"/> Zuweisung KI	<input type="checkbox"/> Berufsfachschule	<input type="checkbox"/> Fachoberschule (nur 2-jähriger Bildungsgang – Klassen 11 und 12)	<input type="checkbox"/> AOSF-Kind
Die Angaben im Antrag stimmen mit den Unterlagen der Schule überein. Die Ausgabe der Fahrkarten wird in der Schülerkartei vermerkt.			
Datum	Unterschrift	Schulstempel	

Entscheidung des Schulträgers

Aufgrund der Länge des Schulwegs besteht nach § 5 Abs. 2 der Schülerfahrkostenverordnung für das Land NRW ein Schülerfahrkartenanspruch für Schüler/-innen der

- Primarstufe (Klasse 1 – 4), wenn der Schulweg in der einfachen Entfernung mehr als **2 km Fußweg** beträgt.
- Sekundarstufe I (Klasse 5 – 10, Gymnasium Klasse 5 – 10) wenn der Schulweg in der einfachen Entfernung mehr als **3,5 km Fußweg** beträgt.
- Sekundarstufe II (Klasse 11 – 13, Gymnasium Klasse 11 – 12) wenn der Schulweg in der einfachen Entfernung mehr als **5 km Fußweg** beträgt.

In Ihrem Fall gebe ich Ihnen folgende Information zu meiner Entscheidung:

- Dem Antrag wird zugestimmt, die Fahrkosten werden übernommen.
- Einschränkungen: Nach Vorlage der Fahrkostenabrechnung werden die wirtschaftlichsten Fahrkosten zur nächstgelegenen Schule der gewählten Schulform erstattet.
(Schule: _____)
- Die Bewilligung ist zeitlich befristet
vom _____ bis _____
- Ab Klasse _____ liegt die/das _____ mit _____ km unter der o.g. Entfernungsgrenze der nachfolgenden Schulstufe
- Sonstiges: _____

- Dem Antrag kann nicht stattgegeben werden, weil
- Der Fußweg zwischen der Wohnung und dem nächstgelegenen Eingang des Schulgrundstückes der/des _____ mit _____ km unter der o.g. Entfernungsgrenze liegt.
- Die Einzelfallprüfung auf Grundlage einer Hausnummernkarte ergeben hat, dass die kürzeste fußläufige Entfernung zwischen der Wohnung und dem nächstgelegenen Eingang des Schulgrundstückes der besuchten Schule _____ km beträgt und somit unter der o.g. Entfernungsgrenze liegt.

Bemerkungen:

Weitergehende Anspruchsgründe sind hier nicht bekannt (siehe hierzu auch das Merkblatt Schülerfahrkosten, welches in den Schulbüros erhältlich ist).
Falls aus Ihrer Sicht erforderlich, bitte ich, den Antrag unter schriftlicher Darlegung der weiteren Gründe, erneut einzureichen.

Datum	Unterschrift	Stempel
-------	--------------	---------

Weitere Antragsgründe des Antragsstellers (ggf. gesonderte Anlage)

Ort	Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen der Erziehungsberechtigten)
-----	-------	--